

Keller. Der ganze Bau, einschliesslich der Bildhauer-Ateliers, ist zu unterkellern. Der Kellerraum ist derart abzuteilen, dass jedem Atelier-Inhaber ein kleiner, verschließbarer Raum zur Lagerung von Brennmaterial zugeteilt werden kann.

Außerdem ist ein gröfserer Raum zur Unterbringung von Kisten und Gerätschaften, und eine Kellerabteilung für den Diener zu schaffen.

Das Gebäude soll in solider Konstruktion und mit thunlichster Rücksicht auf Billigkeit ausgeführt werden. Putzfassaden und Holztreppe sind auszuschliessen.

Als Kostensumme ist der nicht zu überschreitende Betrag von 90000 Mk. — neunzigtausend Mark — anzunehmen.

An Zeichnungen sind erforderlich:

im Mafsstabe von 1:200: Die Grundrisse sämtlicher Stockwerke und des Kellers,

im Mafsstabe von 1:100: die nördliche und südliche, sowie eine Seiten-Fassade; ferner ein Querschnitt durch die Mitte des Baus und ein solcher durch eines der großen Bildhauer-Ateliers.

Ferner ist ein summarischer Kostenanschlag aufzustellen, nach dem Kubikinhalte der einzelnen Stockwerke, des Kellers und des Dachstocks berechnet, mit besonderer Berücksichtigung sämtlicher Ausbauten.

Karlsruhe, den 10. April 1893.

Urteil des Preisgerichtes.

Es waren 6 Entwürfe eingelaufen. Das Preisgericht erkannte den I. Preis von 400 Mk. dem Entwurfe des Herrn A. Hanser, Professor an der Großh. Baugewerkschule Karlsruhe, Kennwort: „Glück und Glas“ zu, den II. Preis, Motto „G“, erhielten die Herren Curjel & Moser, Architekten in Karlsruhe.

Preisangaben.

I. Preis, „Glück und Glas“.	Kellergesch. Erdgesch. I. Obergesch. II. „ Dachstock Glaserker, I. Stock „ II. „	496,57 qm 431,17 „ 380,01 „ 380,01 „ 380,01 „ 112,32 cbm 108,00 „	Höhe 3,00 m „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	= 1489,71 cbm = 2604,30 „ = 1898,76 „ = 1634,04 „ = 1520,04 „ zusammen 220,32 „	à 6,— Mk. à 10,— „ à 11,— „ à 11,50 „ à 8,00 „ à 14,— „	8938,26 26043,00 20886,36 18791,46 12160,32 3084,48		
							zusammen 89903,88 Mk.	

II. Preis „G“. Abortanlage und Corridore gewölbt, Fassaden in hammerrechtem Bruchsteinmauerwerk mit sparsamer Verwendung von Haustein.

Keller	1344 cbm	Höhe 2,80 m	à 8 Mk.	= 10752
Erdgesch.	2870 „	„ „	à 10 „	= 28700
I. Obergesch.	2143 „	„ „	à 10 „	= 21430
II. Obergesch.	1020 „	„ „	à 10 „	= 19200
Dachstock	840 „	gem. Höhe 2,00 „	à 10 „	= 8400
				zusammen 88482
				Glasanbauten 1518
				zusammen 90000 Mk.

ca. 440 qm überbaute Fläche à 17,10 Höhe = 12 Mk. pro cbm.

„Buon accordo“. Ausführung in sauberem Backsteinmauerwerk mit bunten Farben ev. geputzt mit farbigen Streifen von Ziegeln, die sichtbaren Holzteile mit Schiffstheer gestrichen. 7976,11 cbm ergeben bei einer Bausumme von 90000 Mk. pro cbm 11,28 Mk.

„⊙“. Erdgeschoss der Fassaden entweder verputzt oder mit unregelmäßigen Steinquadern, die übrigen in sauberem Backsteinmauerwerk mit verschiedenen Farben.

Keller	2,50 hoch	1080,60 cbm
Erdgesch.	6,10 „	2703,92 „
I. Obergesch.	4,60 „	2067,79 „
II. Obergesch.	4,40 „	1756,03 „
Dachstock	3,00 „	1244,39 „

zusammen 8852,73 cbm à 10,57 Mk. = 90000 Mk.